

Gleiche Zugangschancen zum Engagement?

Prof. Dr. Chantal Munsch, Universität Siegen

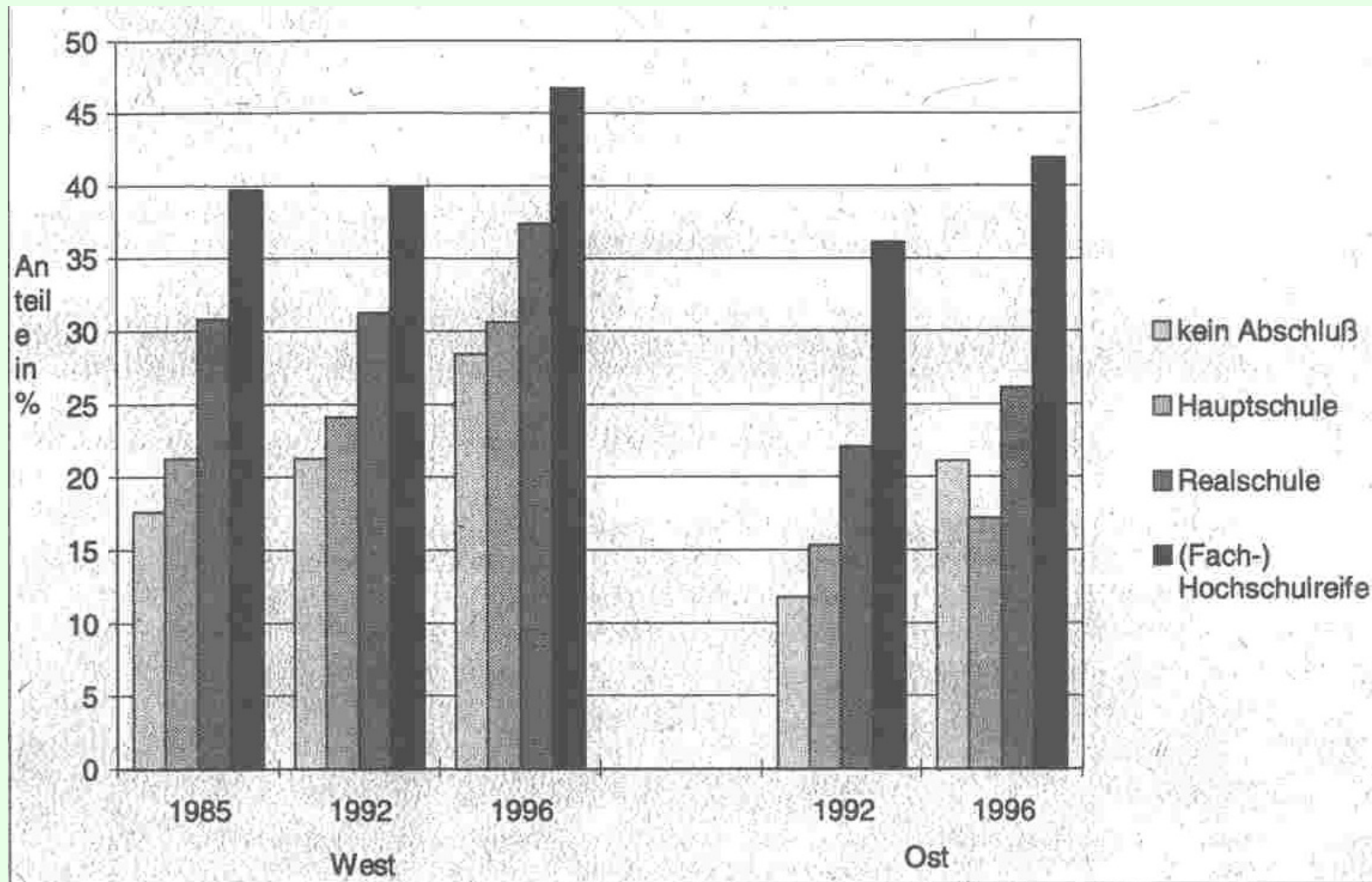
Versprechen und Selbstbild

Integration durch bürgerschaftliches Engagement:

Sinnvolle Tätigkeiten in der Krise der Erwerbsgesellschaft

Soziale Netzwerke in Zeiten der Individualisierung

Ehrenamtlich Tätige in der BRD 1985 – 1996 nach Schulbildung



Quelle: SOEP; Erlinghagen/Rinne/Schwarze 1999.

Abbildung 6

Gängiger Erklärungsversuch:

Menschen, die von sozialer Benachteiligung betroffen sind

- verfügen nicht über die notwendigen Ressourcen
- sind passiv (geworden)

→ Trainingsprogramme

→ Motivieren

Gängiger Erklärungsversuch:

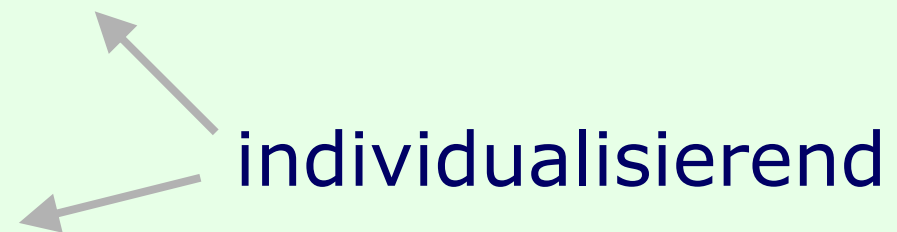
Menschen, die von sozialer Benachteiligung betroffen sind

- verfügen nicht über die notwendigen Ressourcen
- sind passiv (geworden)

→ Trainingsprogramme

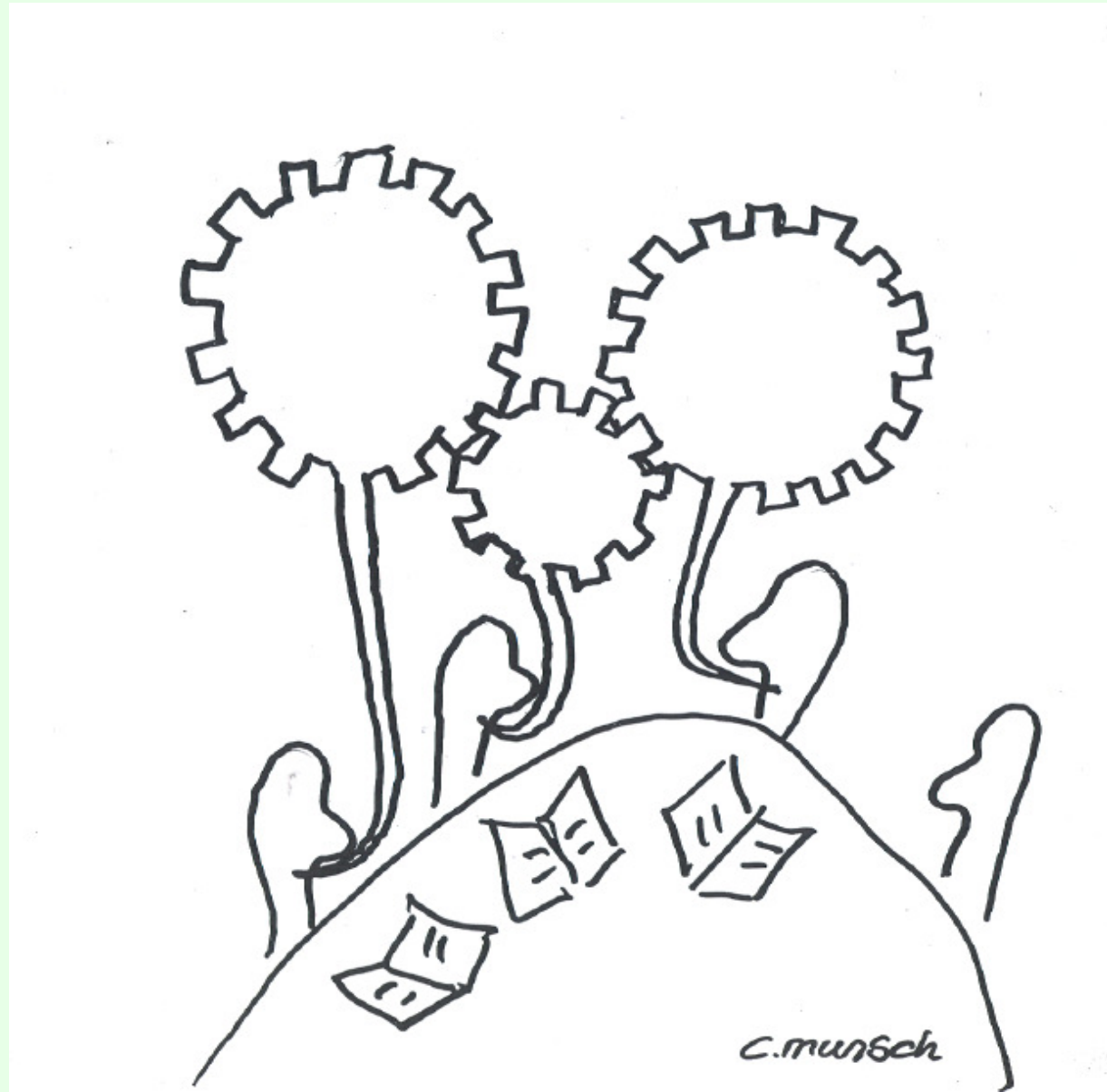
→ Motivieren

individualisierend

The word 'individualisierend' is positioned to the right of the two arrows. Two grey arrows originate from the left side of the word 'individualisierend'. One arrow points upwards and to the left towards the word 'Trainingsprogramme'. The other arrow points downwards and to the left towards the word 'Motivieren'.

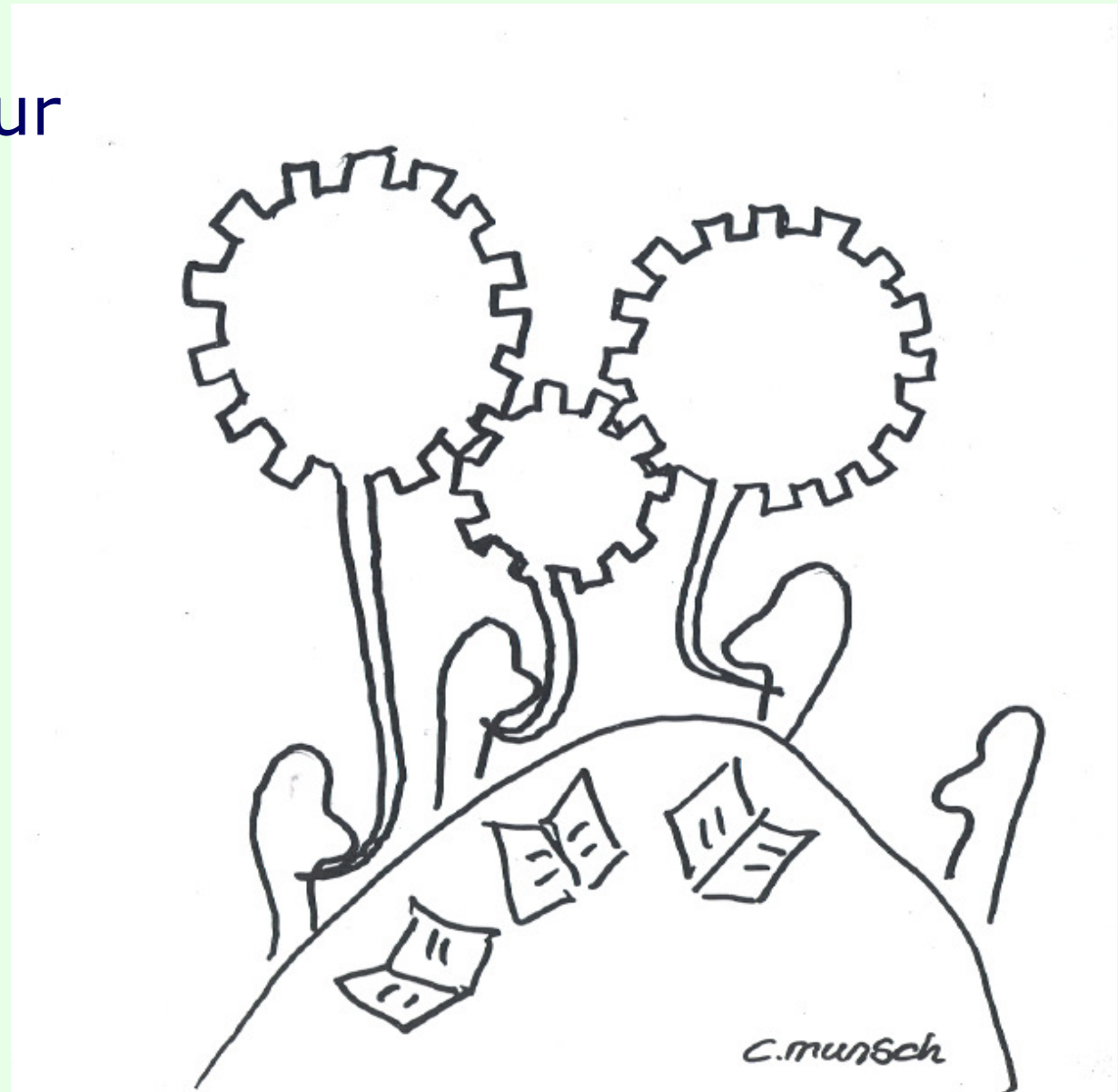
Forschungsergebnisse

**Bürgerschaftliches Engagement
reproduziert soziale Ausgrenzung**



Dominanzkultur

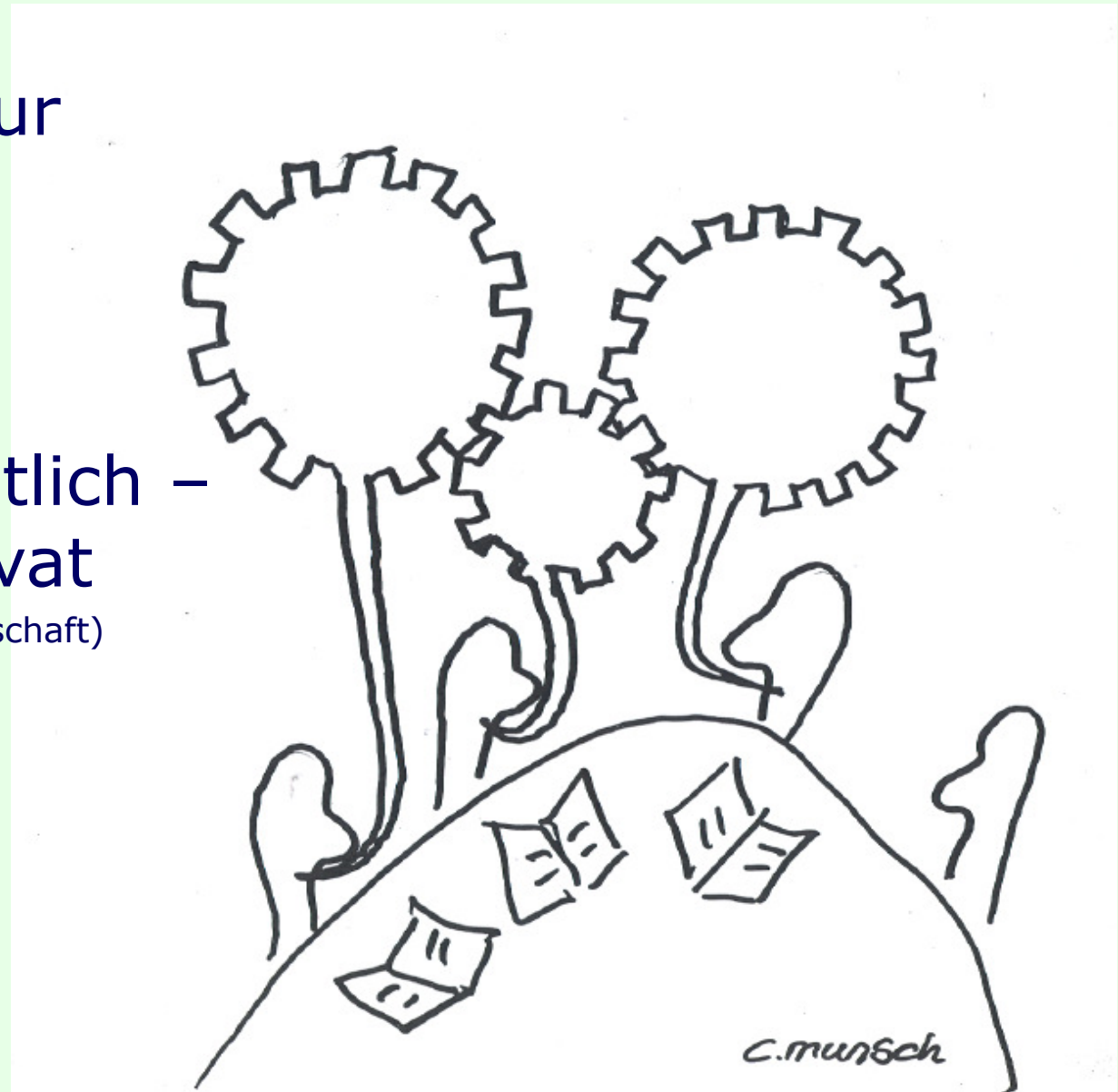
Birgit Rommelspacher
Postkoloniale Theorien



Dominanzkultur

Birgit Rommelspacher
Postkoloniale Theorien

Dichotomie
politisch/öffentlich –
persönlich/privat
(feministische Politikwissenschaft)



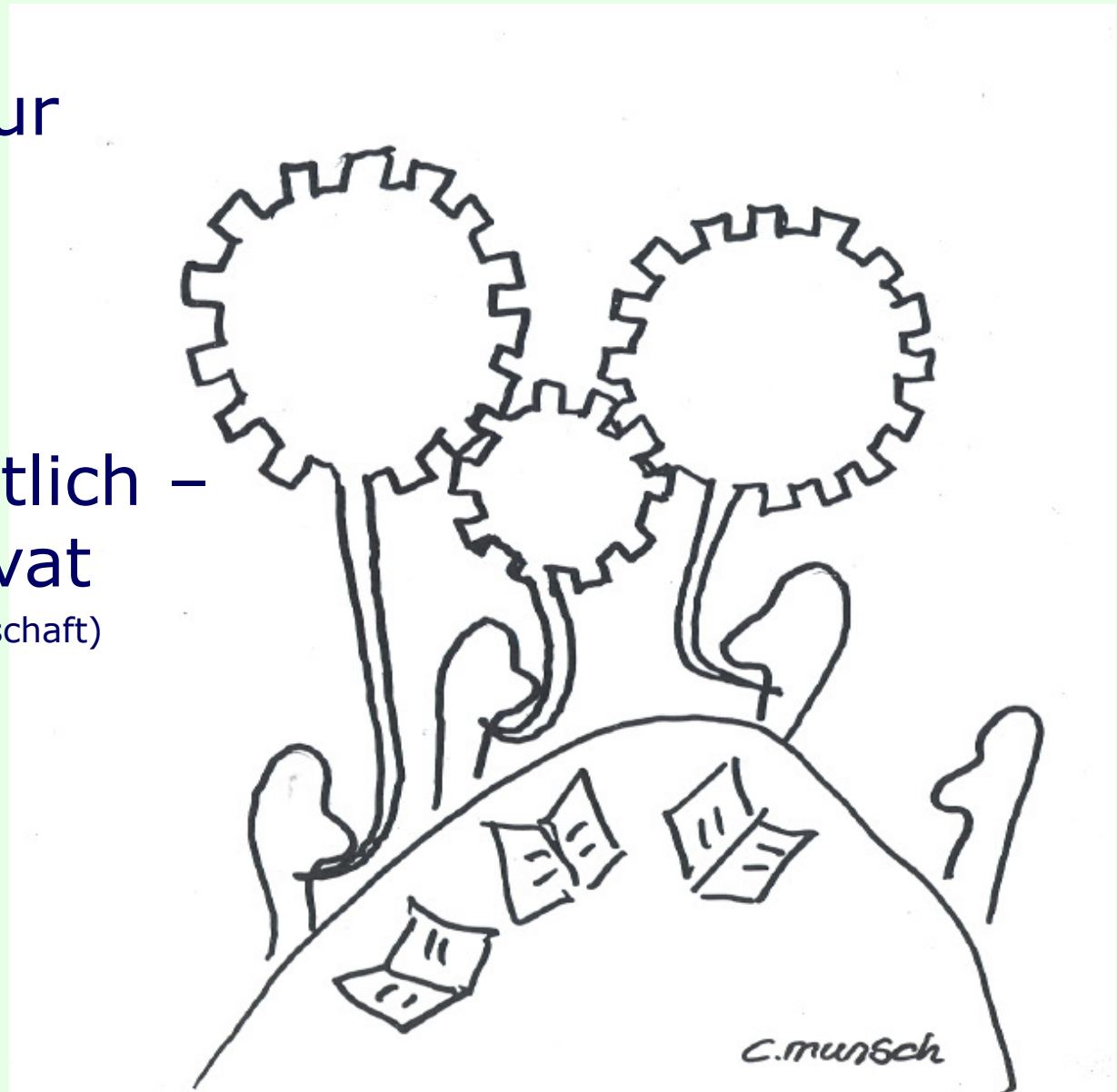
Dominanzkultur

Birgit Rommelspacher
Postkoloniale Theorien

Dichotomie
politisch/öffentlich –
persönlich/privat
(feministische Politikwissenschaft)

Habitus

Pierre Bourdieu



Fazit

- Partizipation ist biografisch und lebensweltlich geprägt
- Verallgemeinerte Vorstellungen bestimmter Gruppen über Partizipation grenzen sozial benachteiligte Gruppen aus
- Partizipation ist nicht für alle selbstverständlich